

Pfarrblatt

Nr. 212-2025-3

November 2025

**NEUES
WAGEN**



Das Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde stellt sich vor (Seiten 6-7)

Trauerbegleitung / betrifft: Sternenkinder (Seite 8)

Advent / Weihnachten: Kinderliturgie, Nikolaus, Musik, Sei so frei, Sternsingen (Seiten 12-14)



Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser, mit dem kommenden ersten Adventssonntag beginnt auch ein neues Kirchenjahr, das sich ja nicht nach dem profanen Kalender richtet.

Die Zeit bis Weihnachten ist geprägt von Wünschen, Erwartungen, Hoffnungen.

Oft ist jetzt die Rede von einer Zeitenwende. Nach einer Zeit gewisser Stabilität sind jetzt Unsicherheit und Krise Begriffe, die häufig Verwendung finden.

Man muss eines festhalten: Erst aus einer viel späteren Perspektive wurde die Geburt Jesu im Stall von Bethlehem als Wende in der Geschichte der Menschheit gesehen, wie sie uns heute selbstverständlich ist.

Neues stellt immer eine gewisse Herausforderung dar, weil man keine Sicherheit hat, wie das Ganze ausgeht. Passend dazu die Zeilen eines Liedes, das in der Aufbruchsstimmung nach dem Konzil oft gesungen wurde:

„Glaube wird immer Wagnis sein: Wir tauschen unsere Sicherheit gegen Mut und Gelassenheit und Gottvertrauen ein. Denn wir wissen ja nicht, was kommt, wir glauben einfach, dass jeder Tag, einerlei, was er bringen mag, aus Gottes Händen kommt.“ Das gilt auch für den Umstrukturierungsprozess zur „Pfarre neu“, der in dieser Ausgabe breiten Raum einnimmt. Einen gesegneten Advent, ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2026 wünscht die Redaktion.

Achtung, Baustelle!

Im laufenden Betrieb wird es im Dezember im Pfarrhof zu kleineren Umbauarbeiten kommen. Wir werden in Zukunft nämlich auch die MitarbeiterInnen der neuen Pfarre in den Büroräumen beherbergen.

Während der Arbeiten ist der Betrieb der Kanzlei nicht eingeschränkt, die Öffnungszeiten bleiben aufrecht.



Erreichbarkeit der Seelsorgerin

Die strukturellen Veränderungen bringen auch eine Änderung der Kanzleistunden der Seelsorgerin Maria Krone mit sich:

Neben der täglichen telefonischen Erreichbarkeit unter 0676 8776 5299 bietet sie ab sofort Kanzleistunden Dienstags von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung an.

Spontane Begegnungen und Telefonate zu anderen Zeiten sind herzlich erwünscht!

Die Kanzleizeit von Stefan Lehner bleibt, wie bisher, Montags und Donnerstags von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Maria Krone

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarre Ottensheim

Bahnhofstraße 2
4100 Ottensheim

T.: 07234 84165
M.: 0676 8776 5299 (Maria Krone)

E.: pfarre.ottensheim@dioezese-linz.at
maria.krone@dioezese-linz.at
 W.: www.dioezese-linz.at/ottensheim
www.facebook.com/PfarreOttensheim

persönliche Anwesenheit im Büro (Kanzleistunden):

Stefan Lehner, Pfarrsekretär:
Montag und Donnerstag 08:00 - 11:00

Dipl.-Theol.ⁱⁿ **Maria Krone**,
Seelsorgerin:
Dienstag 14:00-16:30
und nach Vereinbarung

telefonische Erreichbarkeit:

Stefan Lehner: 07234 84165
Maria Krone: 0676 8776 5299

Falls Sie uns nicht telefonisch erreichen, schicken Sie bitte Ihr Anliegen per Mail an die Pfarre.

Auch unser Briefkasten nimmt gerne Ihre Nachricht entgegen.

Zum Advent ein neuer Anfang

Neues Kirchenjahr

Mit dem Ersten Adventsonntag startet ein neues Kirchenjahr. Advent und Weihnachten erinnern uns daran, dass Gott mit den Menschen neu begonnen hat und immer wieder neu beginnt. Er kommt nicht wie ein „Außerirdischer“ auf diese Welt, sondern er geht den Weg einer Schwangerschaft, einer Geburt und eines Kindes, das den Namen Jesus trägt. Das bedeutet Wachstum, Entwicklung und Reifung. Auch unser Glaube darf wachsen und sich entwickeln.

Der „Entwicklungshelfer“ und „Reisebegleiter“ an den Sonntagen im neuen Kirchenjahr ist der Evangelist Matthäus. In seinem Evangelium stehen die großen Reden Jesu, von denen die Bergpredigt die bekannteste ist. Es lohnt sich, die Bibel in die Hand zu nehmen und sich in dieses Evangelium zu vertiefen.

Neue Pfarre

Die „Geburt“ der neuen Pfarre kündigt sich an. Mit 1. Jänner 2026 werden die Pfarren Feldkirchen, Goldwörth, Walding, St. Gotthard, Gramastetten, Eidenberg, Puchenau, Ottensheim und Wilhering zu einer Pfarre Rodl-Donau St. Anna zusammengefasst. Die bisherigen Pfarren werden als Pfarrgemeinden mit der Pfarrkirche als Rechtspersönlichkeit weiterleben.

Alles, was die Pfarrgemeinden tun können, sollen sie weiterhin tun: Am Sonntag zum Gottesdienst zusammenkommen, das Wort Gottes verkünden, Nächstenliebe praktizieren und Gemeinschaft erfahren. Darüber hinaus wird aber auch die ganze neue Pfarre in den Blick genommen werden und es wird vermehrt gemeinsam entschieden und verantwortet. Aufgabe einer Pfarre ist es, mitzuhelfen, dass die Botschaft Jesu lebendig bleiben kann. Ich lade auch zum Gebet füreinander ein!

Neue Leitung

Wir wissen noch nicht genau, wie sich die „neugeborene“ Pfarre entwickeln wird, aber gehen wir mit Gottvertrauen in die Zukunft! Mit Beginn der neuen Pfarre tritt der neue Pfarrvorstand mit Pastoralvorständin Maria Krone, Wirtschaftsvorstand Daniel Himsel und mir als neuem Pfarrer das Amt an. In den Pfarrgemeinden selber übernehmen die Seelsorgeteams zusammen mit Hauptamtlichen die Leitung. Das erfordert ein neues Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen, Priestern und Laien. Wir alle sollen das „Heranwachsen“ der neuen Pfarre begleiten!

Gerade das sehnsgütige Warten auf den Erlöser, wie es in den Texten des Advents zum Ausdruck kommt, und



Foto: Alexander Schwarzl

die Freude über das Kommen Jesu Christi bestärken uns darin, dass Gott sein Volk nicht verlässt! Hl. Anna, bitte für uns!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest im Namen aller haupt- und ehrenamtlichen Verantwortlichen der Pfarre!

Abt Reinhold Dessl



Einladung zur Amtseinführung

Am 25. Jänner 2026 werden Pfarrer Reinhold Dessl, Wirtschaftsvorstand Daniel Himsel und Pastoralvorständin Maria Krone im Rahmen einer liturgischen Feier von Generalvikar DDr. Severin Lederhilger in ihr Amt eingeführt. Die Leitung der Pfarre, so soll dieser Akt deutlich machen, ist nicht nur ein „Job“.

Die drei Vorstände verpflichten sich in dieser Sendung, im Geiste Gottes den Menschen im Gebiet der Pfarre Rodl-Donau St. Anna dienlich zu sein.

Diese Sendung wird am Sonntag, den 25. Jänner 2026 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Ottensheim mit einem Gottesdienst begangen.

Vorankündigung: Außerdem wird die Geburt der gemeinsamen Pfarre Rodl-Donau St. Anna am 21. Juni 2026 bei wärmeren Temperaturen noch einmal mit einem großen Fest für alle im Stiftshof Wilhering gebührend gefeiert. Hierzu ist die gesamte Pfarrbevölkerung eingeladen.

Maria Krone

Neu anfangen

Die Weihnachtsgeschichte zeigt einen Weg

Der Jahreswechsel ist ein guter Anlass, das eigene Leben mal wieder auf den Prüfstand zu stellen, sich von eingefahrenen Gewohnheiten zu lösen und sich zu öffnen. Neu anfangen und dem Leben frischen Schwung geben! Beflügelt von dieser Hoffnung stoßen wir mit Freunden zu Silvester auf ein gutes und glückliches neues Jahr an.

Doch nicht alle lassen sich von dieser Stimmung mitreißen. Einige unserer Freunde blicken mit etwas Unbehagen in die Zukunft. Der Jahreswechsel ist für sie zugleich der Beginn eines neuen Lebensabschnitts: Sie gehen in den Ruhestand. Einerseits haben sie sich schon länger gewünscht, ihr Leben frei von beruflichen Verpflichtungen gestalten zu können. Andererseits fühlen viele eine innere Leere. Was soll jetzt noch kommen?

Die Frage nach dem Sinn des Lebens stellt sich noch einmal neu. Denn wir spüren immer deutlicher, dass mehr Zeit unseres Lebens hinter uns liegt als noch vor uns. Und der Tod und die Frage, was danach kommt, rücken – manchmal erschreckend – in greifbare Nähe. Die Jahre der Rush-Hour des Lebens haben häufig die Sinnfrage überdeckt, weil die meisten von uns diese Zeit als aus sich selbst heraus sinnstiftend erlebt haben.

Was also tun, wenn Perspektiven weniger werden, unsere Möglichkeiten begrenzter und unsere Lebenserwartung geringer? Vieles, was wir heute anders beginnen würden, lässt sich leider nicht mehr ändern. Wie also neu anfangen, wenn wir wissen, dass ein großer Teil unserer Lebenszeit verbraucht ist und wir mit ihr? Woher sollen wir die Kraft und die Hoffnung nehmen, dass es immer wieder lohnt, neu anzufangen?

Der Jahreswechsel fällt mitten in die Weihnachtszeit, in der Christen die Geburt Jesu feiern. Weihnachten ist das Fest der Zeitenwende: Gott hat sich zu uns Menschen auf den Weg gemacht. Seine Ankunft markiert den Beginn einer wirklichen Zeitenwende.

„immer wieder mutig beginnen, Neues wagen, zuversichtlich sein“

So kann die Botschaft von Weihnachten dem Leben neue Orientierung geben. Die Botschaft, dass Gott Mensch geworden ist, kann helfen, immer wieder mutig zu beginnen, zuversichtlich in die Zukunft zu sehen, Neues zu wagen.

So wie die Hirten in der Weihnachtsgeschichte: Sie sehen den Stern leuchten und hören die Botschaft des Engels: „Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude!“ Die Hirten ahnen, dass etwas ganz Besonderes, etwas Unglaubliches geschehen ist. Und werden so aus ihrer alltäglichen Routine herausgerufen. Um wirklich Weihnachten zu erleben, müssen sie vom gewohnten Platz bei ihren Herden fortgehen. Sie machen sich auf den Weg inmitten der Nacht, um ein Kind in der Krippe zu suchen. Sie machen sich auf den Weg, um Gott zu suchen. Und wenn sie zu ihren Tieren zurückkehren, haben sie sich verändert. Sie werden zwar nach wie vor ihre Herden hüten – ihr Leben wird jedoch unter einem neuen Stern stehen, mit einer neuen Hoffnung erfüllt sein.

Das ist beispielhaft – auch für uns: Gewohntes hinter uns lassen, weg von dem Vertrauten, das wir oft ängstlich gehütet haben. Einen Neuanfang wagen, heißt ja nicht, das Leben komplett verändern zu müssen. Sondern wie die Hirten die Ohren für die Stimme des Engels öffnen, der uns den Weg zeigt. Einen Neuanfang wagen, heißt vielmehr, Mut zu haben, vom sicheren Lagerfeuer weg in die Nacht hinauszugehen und dem Stern zu folgen.

Christine Hober,
Quelle: Krankenbrief 01/25,
www.krankenbrief.de
In: Pfarrbriefservice.de

Karikatur: Josef Geißler



Nächster Schritt zur neuen Struktur

So beginnt die Tätigkeit des Seelsorgeteams

Nein Seelsorgeteams sichern künftig die pastorale Eigenständigkeit der Pfarrgemeinden unserer Pfarre Rodl-Donau St. Anna.

In jeder Pfarrgemeinde, um gleich im zukünftigen Sprachgebrauch zu bleiben, erklärten sich genügend Personen bereit, ehrenamtlich als Team Leitungsaufgaben zu übernehmen. Teil des Seelsorgeteams ist außerdem eine hauptamtliche Person, die das Team inhaltlich und praktisch unterstützt.

Zusammen mit jenen, die auch jetzt schon in den Pfarrgemeinden aktiv sind, stellt das Seelsorgeteam sicher, dass auch in Zukunft die Kirche vor Ort lebt und nahe an den Bedürfnissen der Menschen agiert.



Foto: Robert Gotana

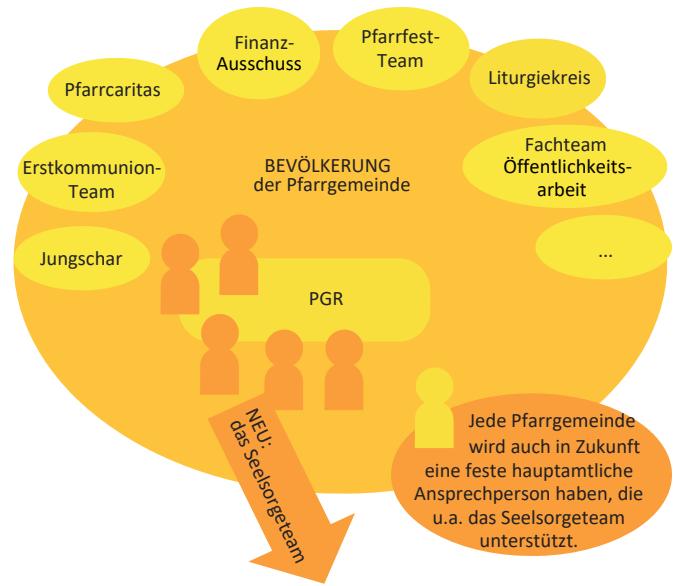
Wie geht es nun konkret weiter?

Seit Herbst 2025 hat das Seelsorgeteam, gemeinsam mit der im Augenblick zuständigen Leitungsperson, Schritt für Schritt seine Tätigkeit aufgenommen.

Pfarrer oder Pfarrassistent:in geben Einblick in die operative Leitung und pastorale Tätigkeit. Aufgaben im Bereich Finanzen und Gebäudeverwaltung werden offengelegt und es wird nach geeigneten Formen der künftigen Zusammenarbeit gesucht.

Außerdem durchläuft jedes Team seit Oktober 2025 eine mehrteilige Einführungsphase, in der sich die Mitglieder auf die künftigen Aufgaben inhaltlich und die Form der Zusammenarbeit betreffend vorbereiten.

Die Teams werden mit der Pfarrgründung (1.1.2026) von Bischof Manfred bestätigt und von unserem ab dann eingesetzten Pfarrer, Abt Reinhold Dössl, mit den notwendigen Aufgaben betraut. Im Rahmen eines Gottesdienstes erfolgt außerdem die feierliche Sendung in diesen Dienst an der Pfarrgemeinde.



Welche Zuständigkeiten gibt es im Seelsorgeteam?

Die Funktionen im Seelsorgeteam:

Caritas: Nach dem Leben fragen und helfen

Verkündigung: Von Freude und Hoffnung aus der Botschaft Jesu erzählen

Finanzverantwortung: Rahmenbedingungen schaffen

Liturgie: Jesu Botschaft feiern und dadurch gestärkt werden

Gemeinschaftsdienst: Menschen einladen

PGR-Organisation: PGR-Entwicklung begleiten, Schnittstelle Seelsorgeteam - PGR

Hauptamtliche Ansprechperson: Fachwissen einbringen

Gibt es in Zukunft noch einen Pfarrgemeinderat?

Der Pfarrgemeinderat wird weiter in der bisherigen Form bestehen. Er ist, wie bisher auch, das beratende Gremium der Pfarrgemeinde und zuständig für grundsätzliche Entscheidungen. Das Seelsorgeteam wurde vom Pfarrgemeinderat, der ja als gewählte Vertretung der Pfarrbevölkerung agiert, eingesetzt. Die Leitung des Pfarrgemeinderates liegt künftig beim Seelsorgeteam statt bisher bei Pfarrer/Pfarrassistent:in und Obfrau:mann.



Mitglieder im neuen Seelsorgeteam



Hauptamtliche Seelsorgerin: Maria Krone

Zuhören, da sein und hingreifen, wo ich gebraucht werde

„Liebe Gott von ganzem Herzen und liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“ So einfach lässt sich für mich das Leben im Geiste Jesu auf den Punkt bringen – und weil Jesus uns immer in unseren Mitmenschen begegnet, heißt es für mich, dass ich meine Arbeit für unser Zusam-

menleben in der Pfarrgemeinde mit einer liebenden Grundhaltung zur Verfügung stellen möchte.

Ich freue mich darauf, dass wir gemeinsam die Kirche Jesu weiterbringen, mit Traditionen, die uns tragen und Visionen, die uns die Zukunft eröffnen.

Liturgie: Christa Mitter

Die Pfarrgemeinde Ottensheim liegt mir sehr am Herzen.

Besonders schätze ich das gemeinsame Feiern in den Gottesdiensten und auch außerhalb. Das Kirchenjahr mit den verschiedenen Festtagen erlebe ich als sehr abwechslungsreich, inspirierend und wohltuend.

Deshalb habe ich mich entschlossen, mit Othmar die Leitung der Liturgie zu übernehmen.

Weiters freue ich mich schon auf die Zusammenarbeit im Seelsorgeteam, welche ich immer sehr bereichernd und wertschätzend erlebe.



Liturgie: Othmar Fuchs

Durch meine Tätigkeit als Kirchenmusiker bin ich schon lange mit Themen der Liturgie befasst.

Der Theologe Romano Guardini bezeichnete die Liturgie als „Heiliges Spiel“. Die Dramaturgie von liturgischen Abläufen kann helfen, den Gehalt von rituellen Elementen erfahrbar zu machen. Hierbei und bei der Erweiterung un-

seres liturgischen Lebens durch neue Formen einen Beitrag zu leisten bin ich gerne bereit.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Christa in diesem Bereich und mit dem ganzen Team in der Verantwortung für die künftige Pfarrgemeinde Ottensheim in der Pfarre Rodl-Donau St. Anna.

Caritas: Franz Kehrer

Wen würde Jesus heute in Ottensheim besuchen, heilen, berühren, wem würde er Mut machen und wen segnen?

Viele Menschen engagieren sich bei uns in der Pfarre im Sinne einer solchen Nächstenliebe. Das gilt es hochzuhalten und aber da auch neue Formen zu finden, wie wir aufmerksam die Nöte unserer Zeit wahrnehmen können: wer ist einsam und würde sich über einen Besuch freuen, wer braucht ev. Unterstützung,

um am pfarrlichen Leben teilhaben zu können, wer möchte in der Trauer begleitet werden,..

Dazu brauchen wir auch Ihre Ideen und Ihr Wissen. Haben Sie bitte keine Scheu, uns direkt anzusprechen, zu berichten.

Meine Aufgabe wird es sein, diese Themen im Seelsorgeteam einzubringen bzw. im Fachteam Soziales und Caritas zu bearbeiten.

Mein Bild ist eine sorgende, aufmerksame Gemeinschaft unserer Pfarre.



Caritas: Sonja Schnedt

Nach Jahren im Pfarrgemeinderat und in der Pfarrkanzlei, in der ich als Sekretärin von P. Theobald tätig war, bin ich weiterhin sehr daran interessiert, mich für unsere Pfarre einzubringen.

Als Vertreterin von Franz Kehrer im Seelsorgeteam und als Mitglied im Fachteam Soziales und Caritas will ich diesen Beitrag gern leisten.



Pfarrgemeinde Ottensheim



Gemeinschaftsdienst: Georg Nöbauer

Gemeinschaft in der Pfarrgemeinde

Eine Pfarrgemeinde lebt vor allem von den Menschen, die sich einbringen und ihre Zeit und Talente zur Verfügung stellen. Sich zu engagieren, gemeinsam etwas zu bewegen und sich in den Dienst von Jesu Sache zu stellen – das ist es, was unsere Gemeinschaft ausmacht.

Dazu gehören auch gemeinsame Feste und Feierlichkeiten, die den Zusammenhalt stärken. Wir alle sind berufen, Teil dieser Kirche, dieser Pfarrgemeinde, zu sein. Ich stelle mich der neuen Aufgabe im Seelsorgeteam im Bereich Gemeinschaft. Meine Vertretung wird Andrea Gierlinger sein..

Verkündigung: Andreas Fürlinger

Verkündigung bezieht sich im christlichen Sinn auf die Verbreitung der Frohen Botschaft der Bibel. Das geschieht im pfarrgemeindlichen Kontext auf vielfältige Weise. Meine zwei „Steckenpferde“ sind dabei die Verkündigung in der Liturgie und in der Öffentlichkeitsarbeit – unter anderem hier kann ich dazu beitragen, die Hoffnung, die mich stärkt, wei-

terzuerzählen und die Botschaft Jesu erfahrbar zu machen, damit sie auch anderen das Herz berührt und die Seele nährt. Ich habe großen Respekt vor dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Freue mich auf Neues, das gemeinschaftlich entstehen darf und soll, damit Kirche besonders vor Ort einladend bleibt.



Foto: Robert Gotana



Finanzverantwortung: Anita Watzinger

Ich habe bereits mehrere Jahre die Buchhaltung unserer Pfarre geprüft. Diese Aufgabe war mir immer eine Freude und - wie es in der Buchhaltung so ist - finde ich es spannend, wie sich Zahlen zusammenfügen und schließlich ein Gesamtbild ergeben.

Dass diese „Aufgabe“ nun zu etwas Größerem wird und ich ein Teil des Seelsorgeteams sein darf, empfinde ich als großen Vertrauensvorschuss. Ich hoffe, dass ich dabei den Erwartungen gerecht werde.

Finanzverantwortung: Bernhard Karl

Ein aktives Pfarrleben braucht nicht nur tatkräftiges persönliches Engagement, sondern auch eine solide finanzielle Grundlage sowie attraktive Räumlichkeiten, Gebäude und Anlagen. Diese zu bewahren und weiter zu entwickeln ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die ich

seit 2012 im Pfarrgemeinderat und einige Jahre auch als Obmann des Fachteams Finanzen mitgestalten durfte. Die dabei gewonnenen Erfahrungen möchte ich weiterhin als stellvertretender Finanzverantwortlicher ins Seelsorgeteam einbringen.



PGR-Organisation: Katharina Fürlinger-Dunzinger



Ich bin verheiratet, Mutter von zwei Kindern und AHS-Lehrerin. Seit jeher engagiere ich mich in verschiedenen Bereichen unserer Pfarre und jetzt soll ich auch noch Mitglied im Seelsorgeteam werden? Im Spannungsfeld von Beruf, Familie und Ehrenamt noch eine weitere Tätigkeit? Mit großem Respekt bin ich dieser Frage begegnet, habe aber sofort gespürt, dass es mir wichtig ist, diese Aufgabe zu übernehmen. Von klein auf bin ich in unserer Pfarre behei-

matet, daher liegt es mir nach wie vor am Herzen, das Pfarrleben aktiv mit zu gestalten. Im Seelsorgeteam bin ich zuständig für die PGR-Organisation und verantwortlich für die Planung und den Ablauf von Pfarrgemeinderatssitzungen. Wichtig ist mir dabei eine kommunikative Haltung untereinander, rege Beteiligung und den Prozess von Entscheidungsfindungen gut zu gestalten.

Trauerbegleitung aus Berufung



Mein Name ist Bettina Lackinger. Seit dem 1. Oktober 2025 bin ich als Begleiterin Trauerpastoral in der Pfarre NEU Rodl-Donau St. Anna tätig.

Die Begleitung von Menschen in Zeiten der Trauer ist mir ein tiefes Herzensanliegen.

Dieser Wunsch keimt schon sehr lange in mir. Seit Jahren beschäftigt mich das Thema Sterben. Durch den Tod meiner geliebten Goli vor vielen Jahren ist dieser Gedanke gewachsen und gereift, Menschen in dieser schweren Zeit zu begleiten.

So habe ich viel Zeit in Ausbildungen und persönliche Erfahrungen investiert, und hoffe heute mit einem guten Fundament bestärkt zu sein, um aus meiner Berufung einen Beruf zu machen. Ich möchte Menschen in der Trauer beistehen, sie unterstützen und auch für die, die Trauern, die begleiten, eine Hilfestellung sein.

Manchmal kommt der Tod langsam, manchmal wie aus dem Nichts. Und wenn ein Kind oder ein junger Mensch geht, jemand ganz plötzlich aus dem Leben gerissen wird ... ist es ganz besonders schmerhaft. Man fragt sich: Warum? Warum jetzt? Warum so früh? Warum trifft es uns? Es gibt darauf keine Antwort. Und ich glaube, es gibt auch

keine, die wirklich tröstet. Was ich mir wünsche? Dass das, was heute noch so schwer und unbegreiflich ist, mit der Zeit ein bisschen leichter wird. Nicht, weil der Schmerz verschwindet, sondern weil Hoffnung und Liebe langsam wieder Platz finden dürfen. Für mich ist jeder Abschied etwas ganz Besonderes – so einzigartig wie die Menschen, die ihn erleben.

Ich begleite mit offenem Herzen und viel Respekt. Und ich glaube daran, dass auch in dunklen Momenten wieder Licht auftauchen kann – ganz leise, ganz langsam. Gerne bin ich da für Trauernde, für Menschen, die solche begleiten, und für alle, die sich interessieren. Ich freue mich, wenn ich unterstützen kann und darf.

Kontakt: 0676 8776 6274

Bettina Lackinger

Auch darüber hinaus engagieren sich Menschen aus der Pfarrgemeinde Ottensheim für die achtsame Begleitung von trauernden Menschen und Menschen in herausfordernden Lebenssituationen.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit der Pfarrgemeinde auf, wenn Sie Bedarf für Gespräche oder Begleitung haben. Wir sind ganztägig bis in die Abendstunden für Sie erreichbar unter der Telefonnummer 0676 8776 5299.

betrifft: Sternenkinder

Vor Jahren waren Begriffe wie Fehlgeburt oder Totgeburt für den Tod eines Kindes während der Schwangerschaft oder bei der Geburt üblich.

Für betroffene Eltern waren diese Ausdrücke einfach zu unsensibel. Die Bezeichnung „Sternenkind“ findet nun immer häufiger Anwendung für Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind. Ob Fehlgeburt, Totgeburt oder Tod eines Neugeborenen – „Sternenkinder“ hinterlassen trotz ihres kurzen Lebens einen nachhaltigen Eindruck bei ihren Eltern.

„Sternenkind“ meint, dass diese kleinen Seelen wie Sterne sind, die aufleuchten und für immer in unseren Herzen strahlen. Eine andere Deutung stammt aus der Vorstellung, dass diese Kinder wie Sterne am Himmel sind, die über ihre Familie wachen.

Die Trauer um ein Sternenkind ist tief, denn dieses Kind hatte nie Gelegenheit, die Welt kennenzulernen. Viele betroffene Familien gedenken weltweit am zweiten Sonntag im Dezember ihrer Sternenkinder, indem sie um 19 Uhr eine Kerze ans Fenster stellen.



Erinnerungsplatz
für Sternenkinder in
Walding (neu errichtet und gesegnet im
Oktober 2025) -
Foto: Pfarre Walding

Eine Gedenkstätte im öffentlichen Raum (Friedhof, Kirchenplatz, ...) könnte helfen, dieser Kinder zu gedenken. In Oberösterreich gibt es bereits an die 70 Gedenkstätten für Sternenkinder. Zum Beispiel in der näheren Umgebung in Puchenau, Feldkirchen, Gramastetten und Walding – und vielleicht auch einmal in Ottensheim?

Am Samstag, den 13. Dezember findet um 15 Uhr in der Ursulinenkirche in Linz eine ökumenische Sternenkinder-Gedenkfeier mit Bischof Manfred Scheuer und Superintendent Gerold Lehner statt, zu der herzlich eingeladen wird.

Volker Weigl



CHRONIK

Das Zeichen der Gotteskindschaft haben erhalten:

- 01.06.2025: Friedrich Nepomuk Gratt
- 15.06.2025: Hannah Marie Hänsel
- 22.06.2025: Benjamin Hemmelmair
- 22.06.2025: Constantin Hinterberger
- 29.06.2025: Sebastian Meister
- 15.08.2025: Lukas Karlsböck
- 31.08.2025: Emilia Louise Brand
- 27.09.2025: Oscar Ernst Riedelsberger
- 27.09.2025: Elsa Lotte Riedelsberger
- 19.10.2025: Samuel Deschka



Den Bund der Ehe haben geschlossen:

- 19.07.2025: Barbara Schweiger und Simon Dornstädter

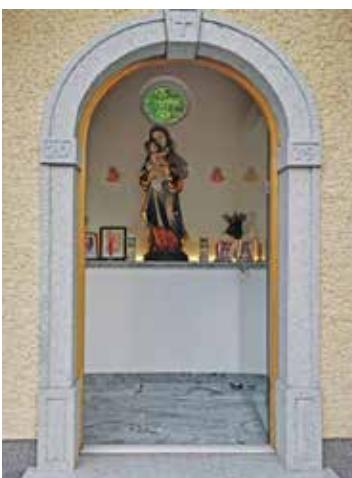


Zu Gott heimgegangen sind:

- 05.06.2025: Franz Peter Dumhart
- 05.06.2025: Paul Friedrich Habringer
- 12.06.2025: Robert Traxler
- 17.06.2025: Josef Gratt
- 18.06.2025: Aloisia Igelsböck
- 18.06.2025: Alois Hofstätter
- 20.06.2025: Horst Weichhart
- 07.07.2025: Konrad Zeininger
- 30.07.2025: Rudolf Scheiblmair
- 31.07.2025: Hildegard Kerschbaummayer
- 13.08.2025: Maria Anna Achberger
- 16.09.2025: Sylvia Kriechbaum
- 03.10.2025: Karl Kaimberger
- 05.10.2025: Maria Lehner
- 13.10.2025: Robert Moser
- 15.10.2025: Hermine Nagengast
- 28.10.2025: Ursula Noringbauer
- 30.10.2025: Maria Füreder
- 02.11.2025: Josef Stadler

KAPELLEN, MARTERL, KLEINDENKMÄLER

Kapelle in Höflein



Fotos: Rudolf Hagenauer

In Höflein, auf dem Grundstück der Familie Reitermayr, befindet sich die bislang letzte in Ottensheim errichtete Kapelle. Anlass für die Errichtung dieser Kapelle war der Tod von Johanna Reitermayr, einer im Glauben verwurzelten Frau, die gerne auch die nahe gelegene Parsch-Kapelle besuchte. Die zum Großteil mit viel Liebe in Eigenregie errichtete Kapelle wurde im August 2019 fertiggestellt. Die Dachgleiche war bereits am 25. April. Alle Maurer- und Zimmerarbeiten wurden von der Familie geleistet. In einen Blendrahmen aus Granit ist am oberen Ende der beiden Säulen die Jahreszahl 2019 eingelassen. Im Schlussstein eines Rundbogens, ebenfalls aus Granit, befindet sich ein Kreuz. Im Inneren ist die Statue der Maria mit dem Jesukind dominant. Sie stammt aus der Südtiroler Tischlerei Dominik Amort aus Rodeck bei Brixen und wurde am 5. Oktober 2019 persönlich geliefert. Zwei handgeschnitzte Engelsköpfe an der Rückwand stammen aus dem Chiemgau und wurden von Frau Mack für die Kapelle gespendet.

Im Rahmen einer Maiandacht am 22. Mai 2020 weihte P. Theobald Grüner diese sehenswerte Kapelle im Beisein von mehr als 50 Personen ein.

Die Maiandacht bei dieser Kapelle ist jedes Jahr nicht nur für die Höfleiner unverzichtbar.

Siegfried Ransmayr

Pfarrwallfahrt 2025



Am 20. September machten sich 42 Personen aus der Pfarre Ottensheim auf, um das Stift Hohenfurt (Vyšší Brod) zu besuchen.

Nach der Führung im Stift mit Besichtigung des wertvollen Zawischkreuzes fand eine Wortgottesfeier unter der Leitung von Maria Krone statt.

Nach dem Mittagessen gingen wir zur

Kapelle Maria Rast am Stein. Einige Wallfahrer wählten den „Abtweg“ entlang des Baches Menši Vltavice, der Großteil ging den kürzlich renovierten Kreuzweg hinauf. Hier genossen wir die Natur und dankten Gott für die wundervolle Natur in Stille und jeder für sich.

Georg Nöbauer

Herbst/Winter im Spiegel-Treffpunkt

Der Spiegel-Treffpunkt ist für junge Familien, gibt Raum und Zeit zum Austausch und viele abwechslungsreiche Angebote für Babys und Kinder.

Im Herbst hat es neben der kunterbunten Spielgruppe, die immer mittwochs von 9:15 bis 10:30 Uhr für Kinder von ca. 6 Monaten bis 2 Jahren stattfindet (Einstieg jederzeit möglich), auch wieder einen Forschernachmittag gegeben, bei dem es einiges zu staunen und erleben gab.

Das Ensemble des Gis-Kasperls trainierte nicht nur die Lachmuskeln der Kinder, auch den Erwachsenen hat es sehr gut gefallen.



SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Am 27.11.2025 besteht bei uns die Möglichkeit, einen eigenen Adventkranz zu binden und zu gestalten.

Im Jänner werden wir gemeinsam mit dem „EKIZ - Bunter Floh“ einen Kinderbekleidungs-Tauschmarkt veranstalten - Infos dazu folgen noch. Weiters sind wieder Schlechtwettertreffs geplant. Die Termine dafür werden auf facebook, instagram und in der WhatsApp Gruppe bekannt gegeben.

Du möchtest in die WhatsApp-Gruppe, um auf dem Laufenden zu bleiben?

Melde dich gerne bei:

Agnes Raffetseder 0650 9272935 oder Christa Freitag 0664 1334979.

Wir freuen uns auf euch und eure Kinder!

Rück- und Vorschau Kinderliturgie



Das Fachteam Kinderliturgie in Ottensheim wurde über viele Jahre hinweg von Rosmarie Kranewitter-Wagner (Foto) organisiert und geleitet. Rosmarie hat seit Frühling einen neuen herausfordernden Job und übergab aus diesem Grund ihre Aufgaben an Michaela Druckenthaler und Simone Marek. Ein großes Danke an Rosmarie, die uns mit viel Erfahrung nach wie vor beiseite steht und noch Mitglied des Pfarrgemeinderates ist.

Die Kuscheltiersegnung am 5. Oktober war bunt besucht. Viele kleine haarige Freunde, mit welchen Kinder Freundschaft pflegen, denen sie sich anvertrauen, bei denen sie Halt und Trost suchen, fanden Einzug in das Kirchenhaus und bekamen nun auch den göttlichen Segen dafür. Ganz im Sinne des Heiligen Franz von Assisi, der die Sprache der Tiere verstand und sich mit ihnen unterhielt.

An das Tun und Wirken des Heiligen Martin erinnerten wir uns am 9. November um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche mit der mitgebrachten Laterne.

Dieser Advent wird besonders!

Für jeden Adventsonntag (mit Ausnahme des ersten am 30.11., da hier der Familiengottesdienst gefeiert wird) gibt es neben der Messe am Vormittag zusätzlich ein Nachmittagsangebot, um den Advent bewusst zu erleben:

Wir laden zur Kinder-Adventfeier im Pfarrheim ein. Bei Liedern und Texten hoffen wir, dass die Kinder die Wartezeit auf Weihnachten gemeinsam und verbindend erleben.

Bei anschließendem Tee und Keksen freuen wir uns, dass der Adventkranz mehr als eine Dekoration ist und uns tatsächlich beim Warten auf Weihnachten dient.

Diese Einladung richtet sich an kleine und große Kinder, Eltern, Omas und Opas.

Wir bitten um eine kleine Keksspende für jeden Termin und sorgen für warmen Tee.

Kinder-Adventfeier am 7., 14. & 21.12., jeweils um 17:00 Uhr im Pfarrheim, Dauer: je 30 min.

„Schnell schnell, auf auf in die Krippenandacht, damit wir noch einen guten Platz ergattern!“

Da die letzten Jahre die Kirche beim weihnachtlichen Krippenspiel beinahe aus allen Nähten geplatzt ist, wollen

wir dieser Nachfrage mit einem 2. Termin dienen: Dieses Jahr haben Groß und Klein die Möglichkeit, sich entweder um 15:00 oder um 16:00 Uhr bei der Suche nach der Herberge in Bethlehem auf den Heiligen Abend einzustimmen.

Gabriele Salomon-Dobretsberger
fürs KiLi-Team



Familien-Gottesdienst zum Pfarrfest 2025, mit Verabschiedung von Pauline Wielend als Religionslehrerin -
Fotos: Christian Fuchshuber



Anmeldung zur Erstkommunion



Bildquelle: Pixabay

Am 31. Mai wird in unserer Pfarre das Fest der Erstkommunion gefeiert. Alle Kinder der zweiten Klassen Volksschule sind dazu herzlich eingeladen!

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind beim Fest dabei ist und damit ein Stück weiter in die christliche Gemeinschaft hineinwächst, laden wir zur Vorbereitung auf diesen Schritt ein.

Auf diesem „Weg“ zur Erstkommunion werden Eltern und Kinder durch das Erstkommunionteam der Pfarre begleitet.

Manchmal gehen wir diesen Weg alle gemeinsam, etwa bei den Workshop-Nachmittagen und beim Feiern in der Kirche, manchmal aber auch in kleinen Gruppen, betreut durch die Eltern.

So soll die Vorbereitung möglichst abwechslungsreich sein.

Das Anmeldeformular finden Sie ab sofort auf der Pfarr-Homepage und es ist auch im Pfarrbüro erhältlich.

Anmeldeschluss ist am 7. Jänner 2026.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Katharina Fürlinger-Dunzinger

Firmung

Die Vorbereitung zur Firmung 2026, die am 15. Mai in Ottensheim stattfinden wird, wird wieder von einem vierköpfigen Team gestaltet: Stephanie Lehner, Barbara Dornstädter, Franziska Lehner und Julian Kapeller werden die Firmlinge auf ihrem Weg zur Firmung begleiten und unterstützen. Neben einzelnen Projekttagen im Pfarrheim steht auch ein Ausflug in das Zentrum Aufbruch in der Nachbarspfarre Wilhering am Programm.

Das Angebot richtet sich vor allem an



Jugendliche, die im Schuljahr 2025/26 die 8. Schulstufe besuchen. Nähere Informationen zu den Terminen und zur Anmeldung findet man über den QR-Code, die Anmeldung läuft bis Mitte Dezember.

Stephanie Lehner



Firmung 2024 in Wilhering - Foto: © foto-oettl

Wer sind denn die Minis?



„Ministrare“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „dienen, sich um etwas kümmern“. Und genau darum geht es auch beim Ministrieren.

Wir unterstützen die liturgische Leitung (Priester, Wortgottesdienstleitung) und bemühen uns, die Gottesdienste feierlich mitzustalten.

Durch uns werden die Feiern in der Kirche schöner und wir übernehmen wichtige Dienste, wie zum Beispiel die Gabenbereitung, das Absammeln oder auch das Läuten der Glocken beim Einzug und beim Altar.

Wir schauen in unseren weißen Gewändern (=Alben) vielleicht recht einheitlich aus, in Wirklichkeit sind wir ein bunter Haufen aus Kindern und Jugendlichen zwischen 7 und 18 Jahren.

In unseren monatlichen Minitreffs bleibt neben dem Üben der Dienste noch genügend Zeit für Spiel und Spaß. Ob wir singen oder Kekse backen, die Gemeinschaft steht bei uns im Vordergrund.

Weitere Highlights sind bei uns auch das alljährliche Ratschen zu Ostern und unsere heißgeliebte Bibelnacht, auf die wir uns jetzt schon wieder freuen!

Das klingt interessant für dich? Wunderbar, das freut uns! Wenn du mitmachen willst, bist du herzlich willkommen!

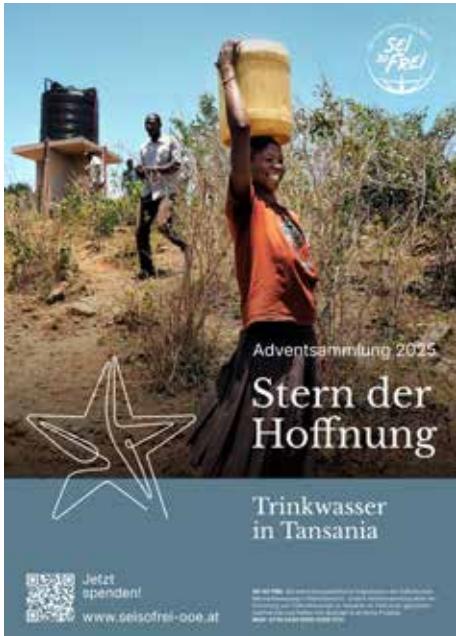
Du kannst jederzeit am Sonntag um 9:15 Uhr in der Sakristei vorbeischauen oder uns auch nach dem Gottesdienst ansprechen.

Außerdem bist du auch bei unseren nächsten Minitreffs herzlich willkommen: am 23. November und am 14. Dezember jeweils um 10:30 Uhr im Pfarrheim.

Du kannst dich auch vorab gerne schon mal bei Franziska oder Klara melden. Ihre Kontaktdaten sowie weiter Infos zu den Minis findest du auch auf der Pfarrgemeinde-Homepage. Wir freuen uns auf dich!

Klara Mitter

Ein Stück Hoffnung in Tansania



Um Trinkwasser zu holen, müssen Frauen und Kinder in Tansania oft kilometerweit gehen, mehrmals täglich. Sei So Frei OÖ errichtet deshalb Tiefbohrbrunnen: Sie befördern sauberes Wasser zu mehreren Entnahmestellen – so nah wie möglich zu den Menschen. Unterstützen Sie dieses Wasserprojekt!

>> 25 Euro finanzieren 35 Leitungsmeter, die Wasser näher zu den Menschen bringen.

>> 130 Euro ermöglichen beim Bau eines Brunnens einen Meter tief zu bohren.

>> 240 Euro kostet eines von vier Solarpaneelen zum Betrieb einer Brunnenpumpe.

IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733

Als entwicklungspolitische Organisation der Katholischen Männerbewegung in Oberösterreich unterstützt „Sei So Frei“ Menschen in Ostafrika und Zentralamerika.

Dank enger Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen vor Ort sind wir immer über Fortschritte und aktuelle Bedürfnisse informiert: Unsere ineinander greifenden Projekte zielen darauf ab, Lebenssituationen nachhaltig zu verbessern.

Die Kernthemen Landwirtschaft, Trinkwasser und Bildung markieren dabei wesentliche Eckpunkte unserer Arbeit.

Mehr Informationen unter:

www.seisofrei-ooe.at

Georg Nöbauer

Sternsingen 2026

Tansania: Nahrung sichern

Wie gewohnt werden zu Jahresbeginn wieder die Sternsinger durch das Pfarrgebiet ziehen, die Botschaft von der Geburt Jesu und Gottes Segen zur Pfarrbevölkerung bringen und dabei um Spenden für über 500 Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika bitten.

Im Schwerpunktprojekt 2026 steht Tansania im Mittelpunkt. Viele Menschen dort kämpfen täglich ums Überleben. Hunger, Wassermangel und Armut prägen die Familien. Dazu kommen trockene Böden und mangelndes Wissen über den richtigen Anbau. Die an sich schon prekäre Situation in der Landwirtschaft spitzt sich durch den Klimawandel weiter zu.

Mit gezielter Unterstützung verändern Menschen ihr Leben selbst. Durch

nachhaltige Landwirtschaft, bessere Ernährung, Zugang zu Bildung und die Stärkung der Frauen entsteht eine bessere Zukunft.

Mit verbesserten Anbautechniken, gezielter Bewässerung und organischem Dünger werden die Erträge gesteigert. Ausreichende, gesunde Nahrung kann durch Mangelernährung bedingte Krankheiten bei Schwangeren, Babys und Kleinkindern vermeiden. Auch die Lernerfolge der Schulkinder verbessern sich. Mit einem höheren Familieneinkommen können etwa der Schulbesuch der Kinder oder medizinische Versorgung finanziert werden.

Wenn auch Sie Teil dieser Erfolgsgeschichte sein wollen, sind Sie herzlich eingeladen, die Sternsinger bei ihrem Besuch mit einer Spende zu unterstützen! Wie gewohnt ist Spenden mit Bargeld oder Zahlschein möglich. In diesem Jahr neu ist die Möglichkeit bargeldlos, mittels QR-Code direkt an der Haustür, online zu spenden. 17 Sternsingergruppen sind in unserem Pfarrgebiet von 2.-5. Jänner unterwegs. Die genaue Gebietseinteilung ist



WANN: 2., 3. und 5. Jänner 2026

WER: 3 bis 4 Kinder und eine Begleitperson

VORBEREITUNG:

Wir treffen uns drei Mal im Pfarrheim
Lieder und Texte werden geübt
Du erfährst wie Sternsingen „geht“
und wofür Spenden gesammelt werden



FEIERN

Du bist eingeladen den Festgottesdienst am 6. Jänner als König/ Königin mitzugestalten und mitzufeiern! Treffpunkt: 9:00 Pfarrheim

FRAGEN

Melde dich gerne bei mir
Katharina Fürlinger 0699/81895968

NOCH GUT ZU WISSEN:
Du wirst an einem der 3 Tage eingeteilt
Wir sind von 9 - ca.17 Uhr unterwegs
Es gibt eine Mittagspause mit Verpflegung

rechtzeitig in den Schaukästen und auf der Homepage ersichtlich.

All jene, die mehr tun möchten als spenden, sind herzlich dazu eingeladen. Gesucht sind:

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die gerne Sternsingen wollen
- Begleitpersonen für die Kindergruppen
- Köche und Köchinnen, die die Sternsinger mit einem Mittagessen verwöhnen

Bitte melden unter 0699 81895968 bei Katharina Fürlinger-Dunzinger





Dank an Ingrid Kreuzhuber



Foto: Rudolf Hagenauer

Ingrid Kreuzhuber gibt nach ca. 30 Jahren die Aufgabe der Organisation der Caritas Haussammlung aus Altersgründen schweren Herzens ab.

Jahrelang war sie selbst Haussammlerin und ging jedes Jahr von Haus zu Haus, um eine Spende für die Ärmsten im Land zu erbitten. Dadurch konnte sie mit vielen Pfarr-Angehörigen in persönlichen Kontakt treten.

Als Organisatorin war es ihr wichtig, dass sich für die Sammlung in den neuen Siedlungen Menschen finden, die selber dort leben.

Das Fachteam Soziales und Caritas dankte ihr im Namen der Pfarre mit viel Applaus bei der letzten Sitzung. Dem schließt sich die Redaktion gerne an. Sonja Schnedt wird vorerst die Organisation der Haussammlung mit Unterstützung durch die Pfarrkanzlei übernehmen.

Nikolaus zu Besuch

Mit Kindern das Fest des Heiligen Nikolaus zu feiern, ist besonders eindrucksvoll, wenn ein Nikolausdarsteller/in im häuslichen Bereich auftaucht. Die Anmeldung dazu ist auch heuer wieder möglich - beim Pfarrsekretär Stefan Lehner unter der Tel.-Nr.: 07234 84165 am Mo. und Do. von 8 bis 11 Uhr oder per E-Mail:

pfarre.ottensheim@dioezese-linz.at

Anmeldezettel werden auch im Kirchenvorraum aufliegen.

Nikolausbesuche werden am 5. und 6. Dez. zwischen 16.30 und 20 Uhr nach Maßgabe der personellen Ressourcen angeboten. Die hoffentlich kleinen Nikolausgeschenke sollen beim Besuch des Nikolaus in der Familie vor der Haustür bereitgestellt werden. Eine Spende kommt dem Entwicklungshilfeklub für das Projekt „Ort der Geborgenheit“ (Betreuung für Kinder arbeitender Mütter in Bangladesch) zugute.



Fotos: Wikimedia Commons,
Oben: Richard Huber,
unten: HerzenSterneBrezen

AKTION „UMGEKEHRTER ADVENTKALENDER“

Für viele Kinder und Erwachsene ist es leider nicht selbstverständlich, mit Vorfreude auf Weihnachten zuzugehen. Deshalb laden wir alle sehr herzlich zur Aktion „Umgekehrter Adventkalender“ ein:



In der Zeit vom **28. 11. bis 21. 12. 2025** bitten wir Sie, Artikel des täglichen Lebens zu spenden. Wir bringen die Sachspenden zur Caritas, die sie an bedürftige Menschen in Oberösterreich verteilt, und zum Sozialmarkt des Roten Kreuzes in Ottensheim.



Was dringend benötigt wird: Gries, Haferflocken, Reis, Mehl, Konserven (Tomatensauce, Sugo, Obst, Fisch), Speiseöl, Salz, Essig, Suppenwürfel, Geschirrspülmittel, Flüssigseife (auch Nachfüllpackungen), Schokolade, Kakao, Kaffee, Lökaffee, Zucker, Kristallzucker.

Bitte keine verderblichen Waren! Keine Teigwaren!



Bitte die Sachspenden wieder direkt im Pfarrheim abstellen. Danke fürs Mitmachen! Eine besinnliche Adventzeit wünscht Ihnen das Fachteam Soziales und Caritas der Pfarre Ottensheim!

Musikalisches

Im auslaufenden Jahr 2025 gibt es noch einige musikalische Highlights in unserer Pfarrkirche:

Am 23. November lädt der **Musikverein** Ottensheim zu seinem traditionellen Herbstkonzert. Beginn ist um 17 Uhr.

Ebenfalls um 17 Uhr beginnt am 7. Dezember ein Adventskonzert des **Vokalensembles b.choired** mit einem mehrere Jahrhunderte umspannenden Programm

Schließlich gastiert das bekannte **Collegium Vocale Linz** am 29. Dezember um 19:30 mit einem Weihnachtskonzert bei uns.

Der **Kirchenchor** Ottensheim gestaltet die Christmette am 24. Dezember um 23 Uhr mit internationalen Weihnachtsliedern.

Beim Festgottesdienst am 25. Dezember um 9:30 spielt wieder der **Musikverein**.

Othmar Fuchs



Das Vokalensemble b.choired widmet sich verschiedenen musikalischen Stilrichtungen, darunter Gospel, Jazz, Pop, Swing und Klassik. Unter der Leitung von Hans Baumgartner besteht das Ensemble bereits seit 2005 und beeindruckt mit ausdrucksstarken Interpretationen anspruchsvoller Chorliteratur. Die Sängerinnen und Sänger von b.choired haben sich dem harmonischen Vielklang verschrieben und präsentieren vor allem selten zu hörende Stücke.

Quelle: <https://bchoired.choirs.at> (Text und Foto)



Im Herbst 1978 wurde in der Kath. Hochschulgemeinde Linz ein Vokalensemble gegründet, das im Laufe der Zeit zu einem Chor von etwa 90 Mitgliedern anwuchs. Seit Oktober 1992 nennt sich dieser Chor Collegium Vocale Linz. Der Größe des Ensembles entsprechend bilden Werke der Romantik und Zeitgenössische Kompositionen den Schwerpunkt des musikalischen Wirkens. Daneben singt der Chor vor allem Gospels und Chorsätze von Stücken, die der U-Musik zuzuordnen sind. Leiter des Chores ist sein Gründer Josef Habringer, vielen auch als Linzer Domkapellmeister von 2006 bis 2022 bekannt.

Quelle: www.collegium-vocale-linz.org (Text und Foto)

Herbstkonzert Musikverein



Foto: Florian Grad

Der Musikverein Ottensheim lädt recht herzlich zum Novemberkonzert am 23. November 2025 um 17 Uhr in die Pfarrkirche Ottensheim ein. Erleben Sie ein abwechslungsreiches und emotionales Konzert, das berühmte Melodien aus Romeo und Julia und der West Side Story mit festlichen historischen Werken und glänzenden Solostücken vereint. Im Anschluss sind Sie wieder herzlich zu Punsch und Brötchen eingeladen, um gemeinsam den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Stephanie Lehner



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber: Pfarre Ottensheim, 4100 Ottensheim, Bahnhofstraße 2,
pfarre.ottensheim@dioezese-linz.at

Konzept: Fachteam Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Ottensheim

Redaktion: Siegfried Ransmayr, Othmar Fuchs, Bernhard Nopp und Johannes Gierlinger (Layout)

Verlags- und Herstellungsort: 4100 Ottensheim, Druck: X-FILES, Neulichtenberg

Titelbild: Arek Socha auf Pixabay

**Sonntag
23. Nov. 2025**

17:00^h

PFARRKIRCHE OTTENSHEIM

EINTRITTE FREIWILLIGE SPENDEN

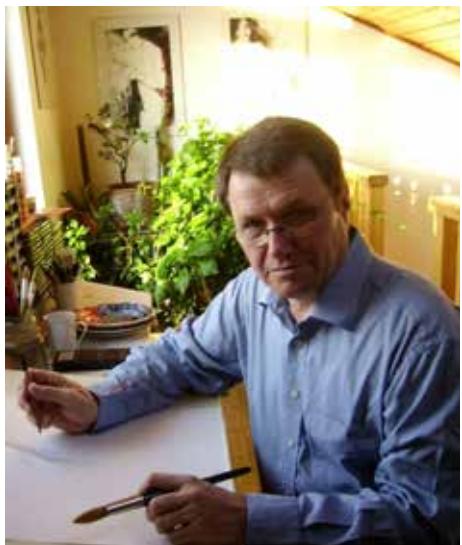


Am 19. Oktober starteten die Impulse mit dem Thema "Zwischen Straße und Sakralraum - Kirche neu erfahren". Mag. Julian Kapeller gab uns spannende Einblicke in die Jugendpastoral und Obdachlosenseelsorge.

Kommende Veranstaltungen:

Impulse 14.12.2025:

"Entwicklungs zusammenarbeit am Beispiel Papua-Neuguinea". Elisabeth und Josef Geißler berichten über ihre Arbeit als Entwicklungshelfer.



Josef Geißler ist Leser:innen des Pfarrblatts für seine regelmäßigen Karikaturen bekannt, und für seine weitere bildnerische Arbeit.

Am 18.01.2026 begrüßen wir Uli Böker zu den Impulsen mit dem Titel "Politik - heute und morgen. Bedeutung des politischen Tuns".



Foto: Bernhard Holub / Wikimedia Commons

Für den 15.02.2026 (Faschingssonntag) ist ein Kabarett mit Rudi Habringer geplant.



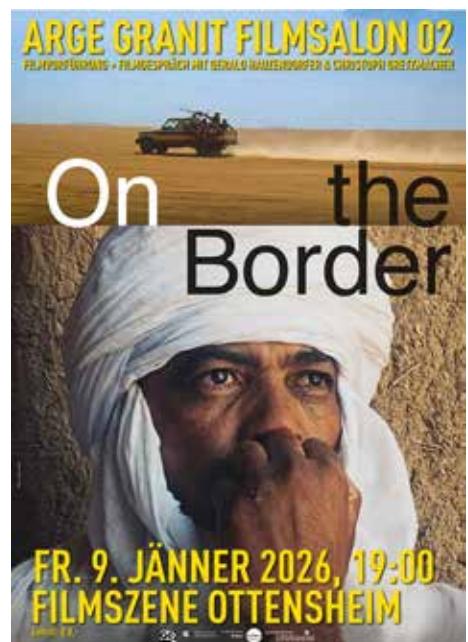
Beim Kabarett des kbw im Fasching 2025 - Foto: Josef Geißler

Zu Gast bei den Impulsen am 15.03.2026 ist Gerlinde Merl mit dem Vortrag "Ich war dann mal weg - 800 km auf dem Jakobsweg in Frankreich".

Bernhard Karl



Bildquelle: <https://www.textilkunst-merl.at>



Film „On the Border“

Am 9.01.2026 zeigt ARGE Granit gemeinsam mit der IGWelt Ottensheim im Kino Ottensheim den Film „On the Border“

Die Stadt Agadez im Niger liegt am Eingang zur Sahara. Bis 2023 galt sie als sicherheitspolitischer Anker der Europäischen Union in Westafrika. Von hier aus wurden Migrationsströme beobachtet, Polizist:innen und Grenzsoldat:innen ausgebildet. Eine virtuelle Grenze sorgte dafür, dass nur noch wenige MigrantInnen sich auf den Weg zum Mittelmeer machen.

Die langjährige Projektpartnerin der IGWelt, Eva Gretzmacher, arbeitete Jahrzehntelang in Agadez, bis sie im Jänner 2025 aus ihrem Haus verschleppt wurde und sich nach wie vor in der Gewalt ihrer Entführer befindet. Eva Gretzmachers Sohn Christoph wird uns bei der anschließenden Diskussion noch interessantes Hintergrundwissen zur gesamten Region weitergeben.

Caritas & Du schenken mit Sinn.

STOFFZIEGE MEKI DAZU SCHENKEN

Schenken Sie doch heuer eine Ziege!

Schenken mit Sinn macht mehrfach Freude
Einerseits unterstützen Sie damit Projekte, die notleidenden Menschen im In- und Ausland helfen. Andererseits kann diese Unterstützung in Form eines Billets als Geschenk an eine liebe Person weitergegeben werden.

www.schenkenmitsinn.at

Termine

- So, 23. 11. 2025,**
10:30 - Mini-Treff
17:00 - Musikverein Ottensheim - Kirchenkonzert
- Mi, 26. 11. 2025,**
19:30 - Bibelgespräch
- Sa, 29. 11. 2025,**
17:00 - Adventkranzsegnung
- So, 30. 11. 2025, 1. Advent-Sonntag,**
09:30 - Familiengottesdienst
10:30 - Pfarrcafe
10:30 - Sternsingerprobe
- Di, 2. 12. 2025,**
18:30 - Firminformation
20:15 - SOKO Linz (ORF) spielt in Ottensheim, u.a.
am Kirchenplatz
- So, 7. 12. 2025, 2. Advent-Sonntag**
17:00 - Adventkonzert mit dem Ensemble b.choired
17:00 - Adventfeier Kinderliturgie
- Mo. 8. 12. 2025, Mariä Empfängnis,**
09:30 - Gottesdienst
- Mi, 10. 12. 2025,**
19:30 - Bibelgespräch
- So, 14. 12. 2025, 3. Advent-Sonntag**
10:30 - kbw-Impulse mit Elisabeth und Josef Geißler
10:30 - Mini-Treff
17:00 - Adventfeier Kinderliturgie
- So, 21. 12. 2025, 4. Advent-Sonntag**
10:30 - Sternsingerprobe
17:00 - Adventfeier Kinderliturgie
- Mi, 24. 12. 2025, Heiliger Abend**
15:00 - Hirtenspiel Kinderliturgie
16:00 - Hirtenspiel Kinderliturgie
23:00 - Mette
- Do, 25. 12. 2025, Hochfest der Geburt Christi,**
09:30 - Festgottesdienst mit dem Musikverein
- Fr, 26. 12. 2026, Hl. Stephanus,**
09:30 - Gottesdienst
- Mo, 29. 12. 2026,**
19:30 - Konzert mit dem Collegium Vocale Linz
- Mi, 31. 12. 2025, Hl. Silvester,**
16:00 - Jahresdankandacht
- Do, 1. 1. 2026, Hochfest der Gottesmutter Maria,**
09:30 - Gottesdienst
- Fr, 2. 1. 2026 und Sa, 3. 1. 2026 und Mo, 5. 1. 2026 -**
Sternsinger:innen sind unterwegs
- Di, 6. 1. 2026, Erscheinung des Herrn,**
09:30 - Gottesdienst mit Sternsinger:innen
- Fr, 9. 1. 2026,**
19:00 - Film „On the Border“ im Kino Filmszene
- Sa, 10. 1. 2026,**
15:30 - Starttreffen Firmvorbereitung
- Mi, 14. 1. 2026,**
19:00 - Elternabend zum Kommunionfest
- So, 18. 1. 2026,**
10:30 - kbw-Impulse mit Uli Böker
- Mi, 21. 1. 2026,**
19:30 - Pfarrgemeinderatssitzung
- So, 25. 1. 2026,**
09:30 - Amtseinführung Pfarrvorstand Rodl-Donau
St. Anna in der Pfarrkirche Ottensheim
- So, 8. 2. 2026,**
09:30 - Vorstellgottesdienst Erstkommunion,
Pfarrcafe
- So, 15. 2. 2026,**
10:30 - Kabarett mit Rudi Habringer
- Do, 26. 2. 2026 -**
Redaktionsschluss Pfarrblatt 213
- So, 8. 3. 2026,**
08:30 - Pfarrcafe
09:30 - Versöhnungsgottesdienst Kinderliturgie
- Do, 12. 3. 2026 -**
Pfarrblatt 213 erscheint / wird ausgetragen
- So, 15. 3. 2026,**
10:30 - kbw-Impulse mit Gerlinde Merl
- So, 31. 5. 2026,**
09:30 - Kommunionfest
- So, 14. 6. 2026,**
09:30 - Gottesdienst für Liebende
- Mo, 15. 6. 2026,**
16:00 - Firmung
- So, 21. 6. 2026,**
14:00 - Gründungsfest der Pfarre Rodl-Donau
St. Anna in Wilhering
- So, 5. 7. 2026,**
Pfarrgemeindefest



Gottesdienste *

jeden Sonntag um 9:30 Uhr;
zusätzlich jeden 1. und 3. Sonntag
im Monat Gottesdienst um 8:00 Uhr

Außerdem bleibt bis auf Weiteres der
Gottesdienst am Dienstag um 8:00 Uhr
aufrecht. Informationen dazu entneh-
men Sie bitte dem jeweils aktuellen
Wochenplan.

